

CRIPPLE BASTARDS

La Fine Cresce Da Dentro

Format: CD

Label: Relapse

Spielzeit: 28:52

Webseite

Wertung:



Die durchgeknallten Grinder aus Asti in Italien vollenden 2018 auch schon ihr dreißigjähriges Bandbestehen. Und dabei hat ihre bewegte Geschichte bereits 2007 für eine mehr als sechsstündige und absolut sehenswerte Dokumentation namens „Blackmails and Assholism“ gereicht.

Der mittlerweile vier Jahre alte Vorgänger „Nero In Metastasi“ war mit seiner schweren Death-Metal-Schlagseite eine Enttäuschung, aber CRIPPLE BASTARDS besinnen sich mit „La Fine Cresce Da Dentro“ auf ihre Stärken und die heißen Grindcore und Grindcore.

Obwohl man seit einigen Jahren zwei Gitarren an Bord hat, gelingt es dem Quintett jetzt erstmals, das totale Geholze im Stil der guten alten NAPALM DEATH mit Melodien zu unterfüttern, die der Emo-Crust-Schule entliehen sind.

Das macht Giulio The Bastard mit seinen Mannen einen Hauch zugänglicher, sofern man auf die Vollbedienung in puncto Geschwindigkeit und Gewalt steht. Wer Giulio als Sänger auf der Bühne erlebt, kann nicht sicher sein, inwieweit sein Auftreten Show oder realer Irrsinn ist, den der Mann mit weit aufgerissenen Augen herausschreit.

Und da machen CRIPPLE BASTARDS auch heute auf Konserve keine Abstriche. „Das Ende wächst von Innen heraus“, aber von Schwäche ist die Band auch nach dreißig Jahren weit entfernt. Meisterwerk.

Ollie Fröhlich

zurückArchiv

Kaufen

Passende Platten bei finestvinyl.de



CRIPPLE BASTARDS - NERO IN METASTASI

Format: LPD | Preis: ab 21,99 €
» bei finestvinyl.de kaufen

Verwandte Links

Reviews

- **CRIPPLE BASTARDS - Blackmails And Assholism**
© by Ox-Fanzine **Ausgabe #76** (Februar/März 2008) und Ollie Fröhlich
- **CRIPPLE BASTARDS - Desperate Insensitive CD**
© by Ox-Fanzine **Ausgabe #52**
(September/Okttober/November 2003) und Ollie Fröhlich
- **CRIPPLE BASTARDS - Nero In Metastasi**
© by Ox-Fanzine **Ausgabe #112** (Februar/März 2014) und Ollie Fröhlich
- **CRIPPLE BASTARDS - Your Lies In Check CD**
© by Ox-Fanzine **Ausgabe #69** (Dezember 2006/Januar 2007) und Ollie Fröhlich